

Vereinsinternes Duell findet keinen Sieger

Am Mittwochabend trafen im Güstrower Jahnstadion bei heißen Temperaturen beide D-Junioren - Teams des Güstrower SC 09 aufeinander. Für die D II, als jüngerer Jahrgang, war es das erste Landesligaspiel auf dem noch gewöhnungsbedürftigen Halbfeld. Aber auch für einige der „Großen“ war es nach komplettem Neuaufbau der Mannschaft eine Art Feuertaufe. Entsprechend aufgeregt waren alle Beteiligten vor dem Start, doch kaum war der Anpfiff ertönt, viel die Anspannung ab und es wurde ein munteres Spiel.

Schnell war klar, wie es laufen sollte. Die älteren Jungs versuchten das Spiel zu machen, und die jungen Güstrower wollten aus einer sicheren Abwehr heraus, nach Balleroberung über Ihre pfeilschnellen Außenspieler Nadelstiche setzen. Und dies gelang auch vom Start weg. So war es in der zweiten Spielminute Karl Dauber, der nach wunderschönem Anspiel in die Schnittstelle der Verteidigung, allein auf den gegnerischen Torhüter zuging und von halblinks das Leder sehenswert zum 0:1 ins den Winkel schlenzte.

Dies sollte dann aber der Weckruf für die Spieler um den jungen Trainer Paul Lemke sein. Nach einer Umstellung in der Defensive, klappte das Umschaltspiel deutlich besser und die D I erspielte sich ein leichtes Übergewicht. Jedoch wurde die Feldüberlegenheit zu selten genutzt, um sich klare Chancen zu erarbeiten. Vielmehr konnte man von Glück reden, dass der ein oder andere Konter der D II nicht konsequent zu Ende gespielt wurde.

Zum Ende der ersten Hälfte wurde der Druck jedoch nochmal erhöht, so dass Jonas Burmeister kurz vor der Pause, begünstigt durch einen erzwungenen Fehler in der Defensive, aus dem Gewühl heraus zum Ausgleich einschieben konnte.

Die Zweite Hälfte bot nun ein ganz anderes Bild. Nun war es die D I, die sich, womöglich auch aufgrund der noch fehlenden Kondition, aufs Kontern beschränkte. Jetzt durften die 2005er von Trainerfuchs Ron-Olaf Rebien auch zeigen, dass Sie das Spiel machen können. Die größte Chance zum vermutlich entscheidenden Treffer vergab dann kurz vor Ultimo Luca Wiechmann, allein aufs Tor zustürmend. Jedoch konnte er den glänzend aufgelegten Pascal Meck im Tor der D I nicht überwinden.

Unter dem Strich geht mit dem 1:1 die Punkteteilung wohl in Ordnung. Beide Mannschaften haben bewiesen, dass sie einen guten Ball spielen können. Jedoch wurde auch deutlich, dass es für alle Beteiligten noch viel Luft nach oben gibt, um das Unternehmen Landesliga erfolgreich zu bestreiten. Bereits am Sonntag stehen schon die nächsten Begegnungen an. Während die D II den Stralsunder FC im heimischen Jahnstadion begrüßt, tritt der ältere Jahrgang auswärts beim SV Barth an.

D I: Pascal Meck, Jan Ole Möller, Gemil Shamil, Paul Kleinwächter, Jhannes Malchow, Jonas Burmeister, Chris Venz, Jonas Bunte, Moritz Klewinghaus, Florian-Alexander Derr, Justin Meder und Luis Werner